

Wir gratulieren

Trossingen – 29. Februar: Manfred Vosseler, Bietwiesenstraße 17, zum 91. Geburtstag.
1. März: Dieter Kniesel, Eschachstraße 9, zum 78. Geburtstag.

Trossingen kurz

Wanderfreunde

Die Jahreshauptversammlung der Wanderfreunde ist am Freitag, 11. März, um 20 Uhr in „Rita's Cafeteria“ im ehemaligen Dr.-Karl-Hohner-Heim. Für die Busfahrt zum Volkswandertag in Zell-Weierbach ist am Donnerstag, 3. März, Anmeldeschluss. Anmeldung und weitere Auskunft unter Telefon 07425 / 79 84. Gäste sind willkommen.

Schützenverein

Die diesjährige Hauptversammlung des Schützenvereins ist am 25. März im Schützenhaus. Dort stehen unter anderem auch Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Naturfreunde

Die Rentnerfasnet der Naturfreunde beginnt am Mittwoch, 2. März, um 15.11 Uhr. Am Dienstag, 8. März, trifft man sich um 14 Uhr zur Einstimmung auf die Fasnetsverbrennung. Für das Schneckenessen am Aschermittwoch um 15 Uhr wird um Voranmeldung unter Telefon 07425 / 74 32 bei Karin Strom gebeten.

Rentnernachmittag

Am morgigen Mittwoch um 16 Uhr treffen sich die Rentner des Schützenvereins zum monatlichen Rentnernachmittag in der Vereinsgaststätte. Auch Gäste sind hierzu willkommen.

Schwäbischer Albverein

Mit der Bahn fährt der Schwäbische Albverein am Sonntag, 6. März, zur Stadtführung mit H. Starzmann nach Esslingen am Neckar. Abfahrt ist um 10.28 Uhr mit maximal 30 Teilnehmern, daher ist eine Anmeldung dringend erforderlich. Die Kosten für Bahn und Führung betragen 12 Euro, die Leitung haben Reiner Hartmann und Fred Zilling, Gäste sind willkommen.

Sonnen-Hänsele-Zunft

Die Einscheller sind am „Schmotzigen Donnerstag“ ab 6.11 Uhr wieder unterwegs, die Zunft trifft sich um 6 Uhr am Bahnhofskreis. Von dort geht es mit Blechtrommeln, Glocken und Trillerpfeifen zum Weinmannkreisel und auch durch die Nebenstraßen wieder zurück. Ab 11 Uhr fährt man zum Fasnetsküchleessen nach Spaichingen. Mitmachen kann jeder. Am Samstag geht es dann zum Umzug nach Tuttlingen, am Sonntag mit dem Bus nach Tennenbronn, am Montag nach Bad Dürrenheim und am Dienstag nach Gosheim. Informationen über den Treffpunkt und die Abfahrt gibt es unter Telefon 07425 / 33 42 58.

Narren-Verein

Am Freitag, 4. März, ist um 18.30 Uhr die Busabfahrt zum Hexenball nach Schenkzell. Am Samstag besucht der Verein wieder Landrat Wölfe beim Umzug in Friedrichshafen, direkt danach geht es zum Hexenball nach Unadingen-Löffingen. Busabfahrt ist um 11 Uhr. Am Sonntag ist um 12.15 Uhr Busabfahrt an der Friedensschule nach Schiltach, um 20.30 Uhr geht es in Fahrgemeinschaften zur Nacht der Narren in die Discothek „Okay“. Zum Umzug nach Bad Dürrenheim ist am Rosenmontag um 12.30 Uhr Auto-Abfahrt, am Fastnachts-Dienstag trifft man sich um 13 Uhr in Durchhausen zum dortigen Umzug. Danach geht es zur Hexenverbrennung, die um 19 Uhr beim Naturfreundehaus stattfindet. Fasnetsausklang ist am Aschermittwoch um 20 Uhr in der „Achterbahn“.

Besiegelt: Der Efka-Turm fällt

Die Bemühungen, das Bauwerk zu retten sind gescheitert

Von Sabine Felker

TROSSINGEN - Seit gestern ist es offiziell: Der Efka-Turm kann nicht vor der Abrissbirne gerettet werden. Der Trossinger Architekt Thomas Klotz hatte acht Monate lang um den Erhalt des Turmes gerungen, nun bestätigte er: „Es wird nichts daraus.“

Als im Frühjahr bekannt wurde, dass das Efka-Areal, das zumindest äußerlich in einem maroden Zustand ist, abgerissen werden soll, schaltete sich die Agendagruppe Innenstadt unter der Führung von Thomas Klotz ein. Für den eigentlichen Investor PMG, der auf dem Gelände zwei Supermärkte errichten will, war der Turm „nicht interessant“. PMG-Geschäftsführer Helmut Teuber war aber trotzdem be-

reit „auszuloten, was möglich ist“.

„Die Idee ist, dass PMG das Efka-Areal übernimmt, wir aber den Turm kaufen und sanieren“, erklärte Klotz damals. Im Spätherbst kündigte er einen Investor an, der ein Hostel in den Turm integrieren wollte. Der Trossinger Geschäftsmann sprang jedoch angesichts der Kosten ab.

Was sich anschloss, war eine fieberhafte Suche nach neuen Investoren. „Ich habe mehrere Interessenten, die sich ernsthaft für eine Investition in den Turm interessieren“, sagte Klotz noch zu Beginn des Jahres und erhielt deshalb eine weitere Schonfrist von Seiten der PMG.

„Auch bei uns drängt die Zeit“, sagte schon im Januar PMG-Geschäftsführer Teuber. „Aber bis Ende Februar

können wir noch warten. Wir wollen Herrn Klotz soweit entgegenkommen wie möglich“.

Investor springt ab

Doch auch das Ausreizen der Frist bis zum letzten Tag des Februars brachte nicht die Rettung des Turms, auch wenn Thomas Klotz nach eigenen Angaben fast eine komplette Finanzierung zusammen gehabt hätte. „Ich hatte vier Zusagen von Interessenten, die in den oberen vier Geschossen in Wohnungen investieren wollten. Außerdem stand noch die Entscheidung eines Arztes aus, der eine Praxis dort einbringen wollte. Doch dieser konnte sich bis heute nicht entscheiden.“

Klotz betont, dass die Zusage des Arztes das Projekt auf die Beine ge-

bracht hätte. „Das finanzielle Risiko wäre dann zu tragen gewesen, damit hätten wir anfangen können.“

Auch wenn Thomas Klotz betrubt darüber ist, dass der Turm, an dem sein „Herz hängt“ nicht zu retten war, so lobt er die Zusammenarbeit mit PMG-Geschäftsführer Helmut Teuber. „Er ist sensibel mit dem Thema umgegangen.“ Auch der so Gelobte äußert sich positiv. „Alle haben sich angestrengt, aber am Ende war es wirtschaftlich nicht zu realisieren.“

Wann die Abrissarbeiten am Turm beginnen hängt davon ab, wann die Firma Kraft-Druck, die derzeit Mieter im Efka-Areal ist, auszieht. „Der Vertrag läuft bis Ende des Jahres. Aber wir würden auch gerne früher anfangen“, sagt Teuber.

Fans der Schwenninger Wild Wings treffen ihre Idole

Stürmerstars nehmen sich Zeit für Gespräche und Autogrammwünsche

TROSSINGEN (hp) - Bei einer Autogrammstunde haben kleine und große Eishockey-Fans der Schwenninger Wild Wings drei ihrer Idole im Baumarkt Efinger im Schwabepark persönlich kennen gelernt. Die Stürmer des Zweitligisten Jonas Lanier, Dan Hacker und Andrew Schneider signierten mitgebrachte Trikots, Helme und Schals der meist jungen Eishockey-Enthusiasten.

„Im Rahmen unseres Sponsorings für die Wild Wings haben wir die drei Stars nach Trossingen geholt“, erklärt Michael Kohn den Auftritt der Eishockey-Cracks im Schwabepark. Der Geschäftsführer des Baumarkts ist selbst seit seiner Kindheit Eishockey-Spieler und auch heute noch bei den Old Wings aktiv.

Pit Kaltenbach, zuständig für das Marketing der Wild Wings, war mit Feuereifer dabei und sorgte mit jeder Menge Dekoration für einen Hauch Stadion-Atmosphäre.

Klar, dass bei der Autogrammstunde von der Expertenrunde auch viel über die klare Heimniederlage vom Vorabend gegen Ravensburg diskutiert wurde. Jonas Lanier, mit einem Bänderriss seit dem Hannover-Spiel im Januar außer Gefecht, gab unumwunden zu: „Ravensburg war gestern einfach besser“.



Die Wild Wings haben in Trossingen Autogramme verteilt.

FOTO: HARRY FRIENDER

Gemeindefasnet sorgt für Schunkel-Laune

Das Publikum klatscht und lacht beim Mammut-Programm im Gemeindehaus

TROSSINGEN (iko) - Mit einem viereinhalb-stündigen Non-Stopp-Programm hat die Gemeindefasnet im katholischen Gemeindehaus das Publikum in die Fasnet geführt. Pünktlich um 19.30 Uhr gab Sigrig Kohler den Startschuss für das närrische Volk, das in bunter Kostümierung von „A“ wie Arzt bis „Z“ wie Zigeuner gekommen war.

Im Walzertakt gut eingeschunkelt durch Musiker Franz Samson, verteilt Sigrig Kohler dann als Polizist „15 Knöllchen in zweieinhalb Stunden“. Daneben hatte Kohler noch viele weitere Rollen: sie begleitete den Abend als Regisseurin, Moderatorin, Musikerin, Tänzerin und Schauspielerin.

Lachsälven erntete Evelyn Klein, die als Kardinal in Begleitung von Ministrant Karl Ilg in überperfektem Italienisch - übersetzt von Sigrig Kohler - Pfarrer Schmollinger eine schöne Reise wünschen wollte, doch „der Klingelbeutel ist leider leer“.

Einblicke in eine Singstunde erlaubte der Kirchenchor als himmlische Heerschar „Ja wenn wir alle Englein wären ...“, das Publikum erfuhren aber auch „ja unser Eddy der hat's schwer“, gemeint war damit Dirigent Edgar Blass.

Trio steppt närrisch

Dem närrischen Abend angepasst hatte sich das Steptanz-Trio von Carina

Schnabel-Hudec in ihren Clown-Kostümen. Mit großem jämmerlichem Redeschwall kam Ines Rabus auf die Bühne, als Emma aus der Uhlandstraße, die die Kirchenmaus und auch die Stadtmusik ganz aus Versehen getötet hatte, und der die Kirchenmaus immer im Traum erschien und nun über alles Wichtige und Unwichtige von Trossingen berichtete. So wusste Emma von den schlechten Arbeitsbedingungen in der Kirche zu berichten. „Was bei Schlecker berufliche Ausbeutung ist, nennt man bei der Kirche Würdigung des Ehrenamtes.“

Die Gruppe „Trossinger-Orient-Express“ ließ trotz eines Fehlstarts die „Hände zum Himmel“ fliegen, man begab sich „Z'ruck nach Fürstenfeld“.

Volker Bilger und die Sonnen-Hänsele verkündeten die schmerzliche Nachricht: „Am Aschermittwoch ist es vorbei mit der Schlimmerei“.

Der Fantasie des Zuhörers keinerlei Grenzen setzten Sigrig Kohler sowie Edeltraud Samson als „Mariele“ und Elke Restat als „Kätterle“. Sie beichteten dem Pfarrer (Siegbert Fetzer) ihre Sünden. Später lästerten Frau Rundlich (Edeltraud Samson) und Frau Mollig (Sigrig Kohler) am Mikro über Nichtanwesende.

Eine musikalische Gute-Nacht-Geschichte „Schneewittchen“ trug Kurt Diehm, begleitet von insgesamt 32 Musikstücken, vor.

Franz Samson traf an diesem Abend immer wieder den Geschmack des närrischen Volkes. Am Ende leitete er über zur Polonaise kreuz und quer durch das Gemeindehaus.



Gut vier Stunden Non-Stopp-Programm, das war die Gemeindefasnet im Katholischen Gemeindehaus.

FOTO: INGRID KOHLER

Wohin heute?

Ausstellungen

Harmonikamuseum, 13.30 - 17 Uhr
 „Philatelie mit Zungenschlag“
 Galerie Dr. Messner, „Art Works-Fine Art Prints-Art Posters“, Mühlenweg 42, Terminvereinbarung 07425 / 32 81 40

Dies & Das

Foto-, Film- und Video-Club, 19.30 Uhr
 Videofilm Orsag, Altes Rathaus Schura
 Volkshochschule, 15 - 18 Uhr Büro geöffnet, Telefon 07425 / 9 10 66
 Eine-Welt-Laden, 10 - 12 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr Hauptstr. 23
 Tafelladen, 14 - 17 Uhr Brühlstr. 3
 Kath. Kirche, 14 Uhr Bastelfrauen
 Ev. Kirche, 14.30 Uhr Seniorenkreis, Johannes-Brenz-Gemeindehaus
 Ev. Kirche Schura, 19.30 Uhr Gebetskreis, 20.15 Uhr Kirchenchor
 Ev. Jugendwerk, 15.45 Uhr Mädchen Kl. 2-4, 17 Uhr Jungen Kl. 3-5

Freizeit aktiv

Karate Dojo, 17.30/18.30 Uhr Kinder Anfänger/Mittelstufe, 20.15 Uhr Jugend/Erwachsene, Solweghalle
 Modelleisenbahnfreunde, 20 Uhr Vereinsabend, Chr.-Messner-Str. 4
 SpVgg., 17.30 Uhr Bambini, 18.15 Uhr E-Jugend, 20 Uhr AH, Fritz-Kiehn-Halle, 19 Uhr 1. + 2. Mannschaft
 JSG-Handball, 17.30 Uhr Minis, 18.45 Uhr B-Jugend, 19 Uhr Mädchen C, 20.30 Uhr Mädchen A, Solweghalle, 18.45 Uhr Mädchen B, 20.30 A-Jugend, Kellenbachhalle Schura
 TG-Turnen, 16.45 Uhr Eltern-Kind-Turnen, Friedensschule, 17.30 Uhr Aerobic Mädchen, 18.30 Uhr Mädchenturnen, Rosenschulhalle
 TG Schura, 18 Uhr Sportkegeln, Achterbahn, 18.30 Uhr Nordic-Walking, Friedhof, 19 Uhr Jazztanz Mädchen 9-12, Alte Halle, 19 Uhr Herren 50 plus, 20 Uhr Jazztanz Move On, 20 Uhr Frauengymnastik, Kellenbachhalle

Literatur & Musik

Stadtbücherei, 14 - 18 Uhr
 Musikhochschule, 19 Uhr Konzert Musik Mittelalter, Ev. Kirche Schura
 Höher-Konservatorium, 19 Uhr Semesterabschlussfeier, Konzertsaal

Notdienst & Beratung

Ärztl. Notdienst Landkreis Tuttlingen, 01805 / 1 92 92-370
 Apotheken, Spätdienst bis 20 Uhr: Central-Apotheke; Nachtdienst: Apotheke in Frittlingen
 Tierschutzverein, 07425 / 84 55
 Nachbarschaftshilfe, 07425 / 54 14
 Kinderschutzbund, 07425 / 66 65
 Blinden- und Sehbehindertenverband, 07425 / 95 23 99
 Lebertransplant., 07425 / 44 36
 Parkinsongruppe, 07424 / 49 09
 Hausnotruf, 07425 / 33 91 24

Jahrgänger

Jahrgang 1931/32
 Treffpunkt zum Spaziergang ist am Mittwoch, 2. März, um 14.30 Uhr auf dem Rudolf-Maschke-Platz, Einkehr anschließend in der „Kunkelstube“.

Jahrgang 1952
 Morgen trifft sich der Jahrgang ab 20 Uhr zum Stammtisch in der „Rose“.

Jahrgang 1957
 Die Jahrgänger treffen sich am Donnerstag, 3. März, um 20 Uhr in der Gaststätte „Kunkelstube“.

Kabarett

Linsen und Saitewürsch
 Trossingen (pm) - Für den satirischen Jahresrückblick „Linsen, Spätzle, Saitewürsch“ von Frank Golischewski und mit Anika Köse am Freitag und Samstag, 11. und 12. März, jeweils um 20 Uhr und am Sonntag, 13. März, um 11 Uhr in der Kulturfabrik Kesselhaus gibt es ab sofort Karten beim Tabak-Shop Spohn, Telefon 07425 / 65 24, unter www.eas-tixx.de oder im Bürgerbüro, Telefon 07425 / 25-144 bis 146.

Volkshochschule

Programm für die Figur

TROSSINGEN (pm) - „Figurtraining für Frauen“ heißt ein neuer VHS-Gesundheitskurs, der am Mittwoch, 16. März, von 9 bis 10 Uhr unter der Leitung von Nicola Glöckle in VHS-Raum 301 in der Friedensschule startet. Der Kurs umfasst zwölf Termine und bietet ein abwechslungsreiches Gymnastikprogramm zur Kräftigung vernachlässigter Muskelpartien und Problemzonen. Auch die Beweglichkeit und die Haltung werden durch gezielte Übungen verbessert. Nicola Glöckle leitet auch zwei Vormittagskurse „Pilates“, die am Dienstag, 15. März, von 8.30 bis 9.30 Uhr und von 9.35 Uhr bis 10.35 Uhr ebenfalls in VHS-Raum 301 in der Friedensschule beginnen.

Intensivkurs Mathematik

Am Freitag, 4. März, und Samstag, 5. März, findet jeweils von 10 bis 13 Uhr ein Ferien-Intensivkurs „Abi-Vorbereitung Mathematik“ unter der Leitung von Sebastian Gruler in der Friedensschule statt.

Weitere Informationen und Anmeldung im VHS-Büro in der Friedensschule, Jacob-Hohner-Platz 1, unter Telefon 07425/91 066, per Fax 07425/91 068, per eMail trossingen@vhs-tuttlingen.de. Geöffnet ist das Trossinger VHS-Büro montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr sowie dienstags von 15 bis 18 Uhr.